

Rezension

WIENER Sarah: Herdhelden. Mein ganz persönliches Österreich-Kochbuch. Gräfe und Unzer, München 2011

Franziska KOLMER

Sarah Wiener, die umtriebige Küchenwerkerin, hat ein Kochbuch mit österreichischen Rezepten, ebenfalls in der gerade modisch-reduzierten Aufmachung vorgelegt. Der Inhalt reicht vom Rindsgulasch, dem Backhendel, der Brezensuppen zum Gulasch und bis zur Sachertorte. Eingestreut sind eigene Geschichten aus ihrer Jugend – vor allem, was sie früher alles nicht gegessen hat. Es dürfte eher ein Kochbuch für den deutschen Markt sein, wo die bewährte österreichische Küche, wie sie sich in dem Kochbuch findet, zu recht sehr beliebt ist.